

PRESSEMITTEILUNG, 29.11.2019, BRNO

JANÁČEK BRNO 2020

7. Internationales Opern- und Musikfestival

28.9. – 16.10.2020

Janáček Brno 2020 – das sind achtundzwanzig herausragende Aufführungen in neunzehn Tagen. Weltbekannte Regisseure und Interpreten wie Robert Carsen, Claus Guth, Jakub Hrůša, Karita Mattila, Pavol Brešlík, das Pavel Haas Quartet oder die Bamberger Symphoniker werden ein Programm präsentieren, das dem künstlerischen Aufbruch an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert und der Suche nach neuen Wegen des musikalischen Ausdruck in Opern- wie Instrumentalwerken jener Epoche gewidmet ist.

Die siebte Auflage des Festivals Janáček Brno findet vom **28.9.** bis zum **16.10.2020** statt und knüpft an die erfolgreichen früheren Jahrgänge dieser herausragenden Biennale an. Das Festival Janáček Brno 2018 wurde sogar als erstes Ereignis seiner Art in Tschechien bei den begehrten International Opera Awards zum besten Festival des Jahres gekürt.

„Das Nationaltheater Brno ist dadurch mit seinem Festival in die Gesellschaft der herausragendsten Künstler und Ensembles der Opernwelt aufgestiegen. Nach nur sechs Festivaljahrgängen ist das ein geradezu unglaublicher Erfolg...“, so die Meinung von Martin Glaser, dem Direktor des Nationaltheaters Brno.

Zum feierlichen Auftakt des Festivals wird Janáčeks eher seltener aufgeführte Oper *Schicksal* zu erleben sein, die jedoch einen wichtigen Schritt in seiner kompositorischen Entwicklung und in seiner Suche nach einem modernen Opernkonzept markierte. Mit der Inszenierung wurde der weltbekannte Regisseur Robert Carsen betraut, der seine Aufführung zusammen mit dem Ensemble der Janáček-Oper des Nationaltheaters Brno und unter der musikalischen Leitung ihres Chefdirigenten Marko Ivanović direkt für das Festival kreieren wird. Eine weitere Inszenierung auf Spitzenniveau, Janáčeks bahnbrechende Oper *Jenůfa*, wird in einer Koproduktion des Brünner Opernensembles mit der Londoner Royal Opera in Covent Garden aufgeführt, wo die Inszenierung von Claus Guth im März 2020 ihre Premiere erleben wird. Die Brünner Einstudierung wird von Robert Kružík geleitet. Eines der Hauptziele des Festivals ist es, unterschiedliche Inszenierungsperspektiven auf das Werk Janáčeks in der Darbietung tschechischer und ausländischer Ensembles zu präsentieren. Diesmal werden die Zuschauer die seltene Gelegenheit haben, gleich zwei Inszenierungen von *Jenůfa* vergleichen zu können, denn als weiterer ausländischer Gast wird sich das Theater Bremen mit seiner eigenen Version der berühmtesten Oper Janáčeks auf dem Festival präsentieren. Einen interessanten Kontrast zum Werk Janáčeks wird Richard Strauss' Oper *Salome* bieten, die ihre Uraufführung im selben Jahr erlebte, in dem auch Janáčeks *Schicksal* entstand, und nunmehr in einer Inszenierung der Ungarischen Staatsoper zu erleben sein wird.

*Schicksal und Jenůfa werden von den weltbekannten Theaterregisseuren Robert Carsen und Claus Guth auf die Bühne gebracht. Die Zusammenarbeit unseres Ensembles mit diesen Größen ihres Faches lässt zweifellos ein herausragendes Kunsterlebnis erwarten. Außerdem werden im Rahmen des Festivals führende Interpreten von Opernrollen Janáčeks wie die finnische Sopranistin Karita Mattila zu erleben sein. Eine nicht alltägliche Konfrontation verschiedener Interpretationen verspricht auch das Gastspiel des Theaters Bremen mit seiner *Jenůfa*-Inszenierung, und ich freue mich auch sehr auf das Ensemble der Ungarischen Staatsoper aus Budapest mit seiner neuen Inszenierung der Oper *Salome*, die einen interessanten Vergleich der musikalischen Richtungen zweier bedeutender Komponisten der Jahrhundertwende – Richard Strauss und Leoš Janáček – erlauben wird. Daneben wird das Festival noch eine Reihe weiterer Stars präsentieren, so unter anderem den Tenor Pavol Brešlík oder den Dirigenten*

Jakub Hruša mit den Bamberger Symphonikern. Es gibt also einiges, worauf man sich schon jetzt freuen kann.

Jiří Heřman, künstlerischer Leiter der Janáček-Oper des Nationaltheaters Brno

Schon traditionell ist auch ein reichhaltiges Konzertprogramm zu erwarten. Das Finale des Festivals wird im Zeichen der herausragenden Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Jakub Hruša stehen, weiter dürfen sich die Festivalbesucher auf Liederrezitale von Tomáš Král und Pavol Brešlík und auf ein Klavierrezital von Jan Bartoš und Jan Jiraský freuen, und auch Chorwerke werden nicht fehlen – diese bringen der ausgezeichnete Arnold Schoenberg Chor aus Österreich und der Prager Philharmonische Chor zu Gehör. An Kammerensembles werden sich unter anderem das Zemlinsky Quartet, das Philharmonia Octet Prague, das Brno Contemporary Orchestra oder das Josef Suk Piano Quartet präsentieren.

„Die ersten zwei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts zählen zu den bemerkenswertesten Epochen der Musikgeschichte überhaupt. In jener Zeit verloren musikalische Regeln ihre Gültigkeit, die über Jahrhunderte praktisch unantastbar gewesen waren, das Denken und die Werte des Romantismus verblassten, während parallel dazu etwas Neues entstand, das bisweilen radikal alles Alte negierte, bisweilen die ursprünglichen Werte mit neuen Mitteln reflektierte. Es war eine Epoche des Sterbens und des Geborenwerdens. Und gerade die Musik von Richard Strauss, Claude Debussy, Gustav Mahler, Arnold Schönberg oder Igor Strawinsky und Béla Bartók werden wir im Rahmen des Festivals präsentieren, um sie mit den Werken einer weiteren ikonischen Gestalt jener Ära – Leoš Janáček – zu konfrontieren“, erläutert Jiří Zahradka, Mitglied des künstlerischen Beirats des Festivals, die Grundidee des Konzertprogramms.

Der Ticketvorverkauf für das Festival beginnt bereits am **1.12.2019**. Rechtzeitig vor Beginn des Festivals können Sie sich somit die besten Plätze zu besonders günstigen Preisen reservieren. Alle Informationen zum Festival und sowie den Online-Ticketverkauf finden Sie auf der Festival-Homepage www.janacek-brno.cz.

Hauptvorverkaufsstelle: Kundenzentrum des Nationaltheaters Brno, Dvořákova 11, Brno
Tel.: +420-542 158 120, E-Mail: obchodni@ndbrno.cz
Online-Vorverkauf: www.janacek-brno.cz

FESTIVALPASS JANÁČEK BRNO 2020 – BEIM TICKETKAUF FÜR 3 ODER MEHR VORSTELLUNGEN ERHALTEN SIE EINEN NACHLASS VON 25 %, BEIM TICKETKAUF FÜR 5 ODER MEHR VORSTELLUNGEN BETRÄGT DER NACHLASS 30 %.

Das Festival findet mit der finanziellen Unterstützung der Stadt Brno, des Ministeriums für Kultur der Tschechischen Republik, der Leoš-Janáček-Stiftung und des Kreises Südmähren statt. Hauptpartner des Festivals sind die Firma VARS BRNO a.s. und der Bohemian Heritage Fund.

Kontakt für die Presse:

Adéla Biravská
GSM: +420-702 267 991
E-Mail: biravska@ndbrno.cz
www.janacek-brno.cz

JANÁČEK BRNO 2020

**7. Internationales Oper- und Musikfestival
28.9. – 16.10.2020**

**DAS KOMPLETTE FESTIVALPROGRAMM FINDET SICH IM BEILIEGENDEN
PROGRAMMFOLDER.**